

*Dies ist eine automatisierte, nicht verbindliche Übersetzung. Die einzige verbindliche Version dieser Politik ist die englische Version.
This is an automated, non-binding translation. The only binding version of this Policy is the English version.*



MENSCHENRECHTSPOLITIK

Abzeichnung der Politik
Verantwortlicher Manager
Gültig ab
Aktualisiert
Gültigkeit

Frank Pörschke, Vorstandsvorsitzender
Sinziana Pardhan, Leiterin der ESG-Abteilung
01.10.2023
K.A.
Halbjährlich



Inhaltsübersicht

1	Einführung.....	3
2	Was bewirkt diese Politik?.....	3
3	Menschenrechte bei P3	3
4	Was müssen Sie tun?	4
5	Operationelle Maßnahmen des Programms.....	5



1 Einführung

Wir glauben, dass jedes Unternehmen - und jeder Einzelne - einen angemessenen Raum zum Wachsen verdient, um seinen langfristigen Wohlstand in einem förderlichen und integrativen Umfeld zu sichern. Wir sehen ESG als eine geschäftliche Notwendigkeit und müssen als Unternehmen handeln. Wir verpflichten uns, in unserem täglichen Geschäft mit unseren Mietern, Mitarbeitern, unseren Aktionären und unseren lokalen Gemeinschaften moralisch, ethisch und verantwortungsbewusst zu handeln.

Als erstes europäisches Logistikkimmobilienunternehmen, das den Global Compact der Vereinten Nationen unterzeichnet hat, verpflichtet sich P3, alle international anerkannten Menschenrechte zu respektieren, die für unsere Geschäftstätigkeit relevant sind. Die Durchsetzung von Menschenrechtswerten in der Geschäftstätigkeit von P3 und in unserer Wertschöpfungskette ist nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sondern auch richtig.

Bei der Entwicklung dieser Politik haben wir die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte¹ zu Rate gezogen, und wir halten uns an Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen², um unsere Definition von Menschenrechten festzulegen.

2 Was bewirkt diese Politik?

Diese Richtlinie legt die Verpflichtung von P3 zur Achtung der Menschenrechte und unsere Verantwortung dafür fest, dass die international verkündeten Menschenrechte im Rahmen der Geschäftstätigkeit und der Lieferkette von P3 eingehalten werden. Darüber hinaus wird unser Verfahren zur Definition, Klassifizierung, Bewertung, Verhinderung und Rechenschaftslegung unserer Auswirkungen auf die Menschenrechte beschrieben. Für jene Auswirkungen, die zu negativen Folgen für die Menschenrechte führen, beschreibt diese Richtlinie schließlich typische Prozesse in unserem Unternehmen, um jegliche Auswirkungen zu lösen und zu beheben.

Diese Richtlinie richtet sich an P3-Mitarbeiter, Berater und Auftragnehmer sowie gemeinnützige Partner, und der Lieferkette in Bezug auf die Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb, die Marke und den Ruf von P3.

3 Menschenrechte bei P3

Als paneuropäisches Unternehmen hält P3 die nationalen Gesetze, einschließlich der Gesetze über die Menschenrechte, in den Ländern ein, in denen P3 tätig ist. P3 ist bestrebt, die internationalen Menschenrechte so weit wie möglich zu respektieren. Bei Konflikten zwischen nationalen Vorschriften und internationalen Standards hat der höhere Standard Vorrang.

P3 sollte es vermeiden, negative Auswirkungen auf die Menschenrechte im Rahmen der Geschäftstätigkeit von P3 zu verursachen oder dazu beizutragen. P3 verfügt über mehrere unterstützende Dokumente, die mit unserer Verpflichtung zu den Menschenrechten übereinstimmen:

- Unser Mitarbeiterhandbuch beschreibt die Erwartungen an unsere Mitarbeiter.
- Andere einschlägige Maßnahmen in Bezug auf Belästigung, Ethik usw.

In unseren Geschäftsbeziehungen erwarten wir von unserer Lieferkette, dass sie sich an Geschäftsprinzipien hält, die mit unseren eigenen übereinstimmen. P3 verbietet Diskriminierung, Zwangs-, Menschenhandels- und Kinderarbeit und setzt sich für sichere und gesunde Arbeitsbedingungen und die Wahrung der Würde des Einzelnen ein.

¹ https://www.ohchr.org/documents/publications/guidingprinciplesbusinesshr_en.pdf

² <https://www.un.org/en/about-us/universal-declaration-of-human-rights>



4 Was müssen Sie tun?

Von allen Mitarbeitern, Lieferanten, Beratern, Auftragnehmern und unseren gemeinnützigen Partnern wird erwartet, dass sie unsere Menschenrechtspolitik einhalten und sich an unsere Grundsätze in Bezug auf die halten.

4.1 Bildung und Ausbildung

P3 kann wichtige Angestellte und Arbeiter vor Ort zu Menschenrechtsthemen schulen, um die zu sensibilisieren und ihre Unterstützung zu gewinnen, um die Expositionen und kausalen Risikofaktoren von P3 zu verringern.

Bei den meisten Vor-Ort-Audits und Abhilfemaßnahmen können unabhängige Dritte hinzugezogen werden. Soweit möglich, prüft P3 die Schulungsunterlagen und Referenzen dieser Parteien.

4.2 Audits und Aufdeckung von Vorfällen

P3 kann in regelmäßigen Abständen Audits in seinen Anlagen, Betrieben oder auf dem Gelände von wichtigen Lieferanten durchführen. Bei Lieferanten kann P3 planmäßige oder außerplanmäßige Besuche vor Ort durch einen unabhängigen Dritten verlangen, um die Einhaltung der Menschenrechte am Standort oder beim Lieferanten sicherzustellen.

4.3 Due-Diligence-Prüfung und On-Board

Unser Verhaltenskodex wird von unseren Zulieferern überprüft, wodurch sichergestellt wird, dass die Sorgfaltspflicht für ein breiteres Spektrum von Themen in unserer direkten Lieferkette gut gehandhabt wird. Wir weisen darauf hin, dass neuen Lieferanten, Auftragnehmern und Beratern Fragebögen und Risikobewertungen in Bezug auf die Menschenrechte vorgeschrieben werden können.

4.4 Berichterstattung über Vorfälle

Alle Vorfälle von Menschenrechtsverletzungen, die auf dem Gelände von P3 festgestellt werden, sollten an die P3 Whistleblower Line gemeldet werden. Weitere Informationen finden Sie in unserem Mitarbeiterhandbuch.

setzt sich P3 mit den örtlichen Behörden in Verbindung, um schwere Vorfälle von Menschenrechtsverletzungen zu melden.

4.5 Überwachung und Verbesserung

P3 überprüft regelmäßig seine direkte und indirekte Leistung im Bereich der Menschenrechte und legt gegebenenfalls Methoden zur Verbesserung fest.

4.6 Abhilfe bei Verstößen und Zwischenfällen

Wo dies möglich ist, wird P3 zusammenarbeiten, um festgestellte/gemeldete Verstöße und Vorfälle durch Korrekturmaßnahmenpläne (Corrective Action Plans, CAP) zu beheben, um sicherzustellen, dass negative Menschenrechtsrisiken und ursächliche Faktoren in unserer Wertschöpfungskette beseitigt werden. Zusätzliche Überwachung und Berichterstattung durch unsere Partner können Teil der Abhilfemaßnahmen sein.

In dieser Richtlinie wird darauf hingewiesen, dass es möglich ist, dass erhebliche Verstöße im direkten Geschäftsverkehr sowie bei persönlichen oder nicht verwandten geschäftlichen Aktivitäten die Beziehungen zu P3 beeinträchtigen können, was zur Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Verträgen und der Inanspruchnahme von Dienstleistungen führen kann.

setzt sich P3 mit den örtlichen Behörden in Verbindung, um schwere Vorfälle von



Menschenrechtsverletzungen zu melden.

5 Operationelle Maßnahmen des Programms

5.1 Governance und Risikomanagement

Unser CEO hat die Aufsicht über unsere Geschäftsaktivitäten, und diese Menschenrechtspolitik ist ebenfalls Teil seiner Gesamtverantwortung. Um die Aufsicht zu unterstützen, arbeiten mehrere unserer wichtigsten Abteilungen mit den Abteilungen für Recht und Compliance, Personal und ESG zusammen.

5.2 Berichterstattung zu Menschenrechten

P3 berichtet im Rahmen seiner jährlichen ESG-Standardberichterstattung über die Auswirkungen auf die Menschenrechte (1) in unseren direkten Geschäftsbereichen und (2) in der Lieferkette, soweit dies sinnvoll und möglich ist.



HUMAN RIGHTS POLICY

Policy sign-off	Frank Pörschke, CEO
Responsible manager	Sinziana Pardhan, Head of ESG
Valid from	01.10.2023
Updated	N/A
Validity	Bi-annually

Table of Contents

1	Introduction.....	8
2	What does this policy do?	8
3	Human Rights at P3	8
4	What must you do?	9
5	Programme Operational Measures.....	10

1 Introduction

We believe that every company—and every individual—deserves a proper space to grow, to ensure their long-term prosperity within beneficial and inclusive environments. We see ESG as a business imperative and we must act as a company and are committed to act in a way that is moral, ethical, and responsible in our daily operations with our tenants, employees, our shareholder, and our local communities.

As the first European Logistics Real Estate company to become a signatory of the United Nations Global Compact, P3 is committed to respecting all internationally recognized human rights that are relevant to our operations. Enforcing human rights values in P3's business operations and our value chain is not only good business sense, but the right thing to do.

To develop this policy, we consulted the United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights¹, and we adhere to the United Nations Universal Declaration of Human Rights² to provide our definition of human rights.

2 What does this policy do?

This policy sets up P3's commitment to respect human rights and our responsibility in ensuring that internationally proclaimed human rights are met within P3's business operations and supply chain. Additionally, our process to define, classify, evaluate, prevent, and account for our impacts on human rights are described. For those impacts that lead to adverse impacts to human rights, this policy finally describes typical processes in our business to resolve and remediate any impacts.

This policy is oriented toward P3 employees, consultants and contractors, non-profit partners, and supply chain as it applies to impacts to P3's business operations, brand, and reputation.

3 Human Rights at P3

P3, as a pan-European entity, will comply with national laws, including those on human rights, in countries in which P3 operates. P3 seeks to respect international human rights to the greatest extent possible. Where conflicts in national regulation and international standards, the higher standard would prevail.

P3 should avoid causing or contributing to adverse human rights impacts within P3's operations. P3 has several supporting documents that align with our commitment to human rights:

¹ https://www.ohchr.org/documents/publications/guidingprinciplesbusinesshr_en.pdf

² <https://www.un.org/en/about-us/universal-declaration-of-human-rights>

- Our Employee Handbook outlines expectations for our employees.
- Other as implemented relevant policies related to harassment, ethics, etc.

In our business dealings, we expect our supply chain to adhere to business principles aligned with our own. P3 prohibits discrimination; forced, trafficked; and child labor and is committed to safe and healthy working conditions and preserving the dignity of the individual.

4 What must you do?

All employees, suppliers, consultants, contractors, and our non-profit partners are expected to comply with our human rights policy and upkeep on our principles regarding human rights.

4.1 Education and training

P3 may educate key employees and on-site workers on human rights topics to raise awareness and enlist their support to reduce P3's exposures and causal risk factors.

Independent third parties may be utilized during most of the on-site audit and corrective action procedures. Where possible, P3 reviews these parties' training / education records and credentialing.

4.2 Audits and detection of incidents

P3 may periodically execute audits at its assets, operations, or on the premises of major suppliers. For suppliers, P3 may request scheduled or unscheduled on-site visits through an independent third party to ensure site or supplier compliance with human rights.

4.3 Due diligence and on-board

Our Code of Conduct is reviewed by our suppliers, ensuring that due diligence of a wider array of issues is well managed for our direct supply chain. We note that pre-board questionnaires and risk assessments may be imposed for new suppliers, contractors, and consultants in relation to human rights.

4.4 Incident reporting

Any incidents of human rights violations found on P3 premises should be reported to the P3 whistle blower line. Further information is available in our Employee Handbook.

Where relevant, P3 will contact the local authority to report severe incidents of human rights abuse.

4.5 Monitoring and improvement

P3 periodically monitors and defines methods to improve its direct and indirect performance regarding human rights, if necessary.

4.6 Remedy of violations and incidents

Where feasible, P3 will work together to remedy detected/reported violations and incidents through Corrective Action Plans (CAP) to ensure that adverse human rights risks and causal factors are eliminated from our value chain. Additional monitoring and reporting from our partners may be a part of the remedy.

This policy notes that it is possible that significant violations in direct business as well as personal or non-related business activities may impact relationships with P3 resulting in the termination of employment, contracts, and use of services.

Where relevant, P3 will contact the local authority to report severe incidents of human rights abuse.

5 Programme Operational Measures

5.1 Governance and risk management

Our CEO has oversight of our business activities, and this Human Rights Policy is also part of the overall responsibilities. To support the oversight, several of our key departments work collaboratively with Legal and Compliance, Human Resource and ESG Departments.

5.2 Reporting on human rights

P3 reports on human rights impacts as it occurs (1) in our direct operations and (2) as far as reasonable and feasible in supply chain as part of its standard ESG annual reporting activities.